

Portraitfotos ein tolles Geschenk!



Wir fotografieren Sie allein, mit Partner, Ihre Kinder, Ihre Familie – als Geschenk für Ihre Lieben.

Fotostudio Povel
Marktstraße 1 · Soltau
Terminvereinbarung unter
05191 13251

Ab sofort:
Fangfrischer Fisch
im Fisch-Wagen bei
EDEKA-Ehlers in Bispingen.
Jeden Freitag und Samstag
von 9.30 bis 18.30 Uhr

Exhibitionist im Park

HERMANNSTADT. Wie die Polizei jetzt mitteilte, zeigte sich ein bislang unbekannter bereits am Donnerstag vergangener Woche zwei 12 und 14 Jahre alten Mädchen in Hermannsburg in schamverletzender Weise. Die beiden Mädchen waren gegen 16.35 Uhr auf ihren Fahrrädern im Örtzpark unterwegs. Auf einer Bank zwischen der Örtzbrücke und der Kirche saß ein etwa 30 Jahre alter Mann, der die beiden Mädchen nach einer Toilette fragte, währenddessen er mit geöffneter

Hose auf der Bank saß und onanierte. Unmittelbar danach entfernte sich der Mann in Richtung Volksbank. Die Mädchen beschrieben den Unbekannten folgendermaßen: rund 1,75 Meter groß, schlank mit leichtem Bauchansatz, dunkle Hautfarbe, dunkle, kurz geschnittene Haare, bekleidet mit schwarzer Steppjacke, schwarzer Hose und schwarzen Schuhen. Zeugen des Geschehens wurden gebeten, sich mit der Polizei in Celle unter der Rufnummer (05141) 277215 in Verbindung zu setzen.

SoVD-Abschlußfeier

SCHNEVERDINGEN. Zur Jahresabschlussfeier im Restaurant „Hof Barr!“ lädt der SoVD-Ortsverband Schneverdingen für den 2. Dezember ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Um Mitgliedern mit Behinderung und denjenigen, die keinen Pkw haben, die Teilnahme zu ermöglichen, wird der Bürgerbusverein einen Kleinbus einsetzen. Der

Bürgerbus wird von 13.30 Uhr bis 18 Uhr zur Verfügung stehen. Um rechtzeitige Anmeldung bis zum 26. November mit Angabe der Telefonnummer bei Heinrich Mahnken, Ruf (05193) 999116, wird gebeten. Anmeldungen werden - außer donnerstags und am 22. November - jeweils von 18 bis 20 Uhr entgegengenommen.

„Viel bewegt in 25 Jahren“

Seniorenbeirat Munster feiert sein silbernes Jubiläum



25 Jahre Seniorenbeirat in der Örtzstadt - das feierten Mitglieder und Gäste mit einem Empfang im Bürgerhaus.

MUNSTER (suv). Vor einem Vierteljahrhundert wurde der erste Seniorenbeirat der Stadt Munster gewählt, der sich dann am 2. Dezember 1992 zu seiner ersten Sitzung traf. Das 25jährige Bestehen feierten der heutige Vorstand und die Mitglieder jetzt zusammen mit Gästen aus Politik und Verwaltung im Bürgerhaus der Örtzstadt: Vorsitzender Detlev Weber begrüßte bei dem Empfang zahlreiche Besucher, denen er bei einem Rückblick die wichtigsten Stationen schilderte.

„Themen waren damals die Einstellung der Buslinie von Bispingen nach Hamburg, die Beleuchtung in der Stadt und die schlechende Radfahrer-Gefahr in der verkehrsberuhigten Zone“, erinnert Weber an die erste Sitzung vor 25 Jahren. Seniorenrundfahrten und „Bunte Nachmittage“ sowie Fotowettbewerbe und zahlreiche generationsübergreifende Aktionen - all das habe der Seniorenbeirat über die Jahre auf die Beine gestellt. Aber, so der Vorsitzende weiter, die Vertreter hätten sich auch für andere Belange stark gemacht und sich stets dafür eingesetzt, wichtige Interessen der Senioren in der Örtzstadt zu vertreten, ihnen Gehör zu verschaffen: „Wir sind weiterhin Mitglied im Landesseniorenrat und besuchen regelmäßig dessen Veranstaltungen. Dort hören wir genau zu, was für unsere ältere Generation in Munster eventuell von Bedeutung sein könnte. Von da haben wir auch die Idee der Rettungsdose mitge-



Detlev Weber, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Munster, konnte zur Jubiläumsfeier zahlreiche Gäste begrüßen. Fotos: suv

bracht und rasch umgesetzt - mit großem Erfolg.“

Die schnelle Umsetzung hob auch Rolf-Eberhard Irgang hervor: „Munster ist etwas Besonderes, denn dort geht der Seniorenbeirat sofort aktiv an neue Ideen heran - etwa bei der Rettungsdose“, so der Vorsitzende des Kreisseniorenrates. Ebenso würdigte die Vorsitzende des Landeseniorenrates, Ilka Dirnberger, die Vertreter der Örtzstadt für deren Engagement: „Wir wissen in Hannover, welch gute Arbeit Sie in den ver-

gangenen 25 Jahren in Munster geleistet haben.“

Für die Anliegen des Seniorenbeirates habe die Verwaltung der Stadt Munster stets ein offenes Ohr gehabt, lobte Weber. Bürgermeisterin Christina Fleckenstein erwiderte: „Wir werden alle immer älter und müssen uns darauf einstellen, immer auch die Belange der älteren Generation zu berücksichtigen.“ Der Seniorenbeirat der Örtzstadt kann stolz darauf sein, was er in 25 Jahren alles erreicht habe.

Vorstand wiedergewählt

Neuwahlen bei Jahreshauptversammlung der IHG Soltau



Bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) wurde der Vorstand wiedergewählt: Vorsitzender Hans-Jürgen Lange (stehend) sowie (links daneben, v. re.) stellvertretender Vorsitzender Malte Röders und Kassenwart Uwe Petzholt. Foto: suv

SOLTAU (suv). Geschlossen wiedergewählt ist der alte Vorstand der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) Soltau zugleich der neue: Vorsitzender Hans-Jürgen Lange sowie Malte Röders als stellvertretender Vorsitzender Uwe Petzholt als und Kassenwart stehen für zwei weitere Jahre an der Spitze der Vereinigung. Und sie wollen mit der IHG in dieser Zeit weitere Projekte auf den Weg bringen - etwa einen Nachfolger für die Soltau-Card, der bis 2019 präsentiert werden soll: „Daran arbeiten wir aktuell“, so Lange am vergangenen Mittwoch auf der Jahreshauptversammlung der IHG.

„Wir haben ein spannendes Jahr hinter uns und konnten einige unserer Projekte erfolgreich vorantreiben“, erklärte der Vorsitzende. So sei

mittlerweile dank der Mithilfe mehrerer Händler in der Innenstadt ein nahezu durchgängiges - und zudem freies sowie für Nutzer kostenloses - WLAN-Netz in der Fußgängerzone der Böhmestadt aufgebaut. „Ein Angebot, das wahrgenommen wird“, so Lange, der das von vielen seiner Kunden höre. Ebenfalls gut entwickelt habe sich die Weihnachtsbeleuchtung in der City, und das auch dank einer guten Zusammenarbeit mit der Stadt, freute sich der Vorsitzende: „Wir haben in der Marktstraße nun eine schöne durchgängige ‚Bspannung‘ mit Weihnachtslichtern. Auch der George-Lemoine-Platz wird schön - denn das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.“

Neben neuer Kommunikations- und Lichttechnik auf der einen Seite,

gebe es laut Vorsitzendem allerdings eine in die Jahre gekommene Technik auf der anderen Seite: Die Soltau-Card. Die laufe zwar noch gut und weitgehend ohne Probleme, „doch hier und da geben mittlerweile manche der Lesegeräte ihren Geist auf.“ Um seine gesammelten Punkte müsse sich jedoch keiner der Soltau-Card-Besitzer sorgen.

An einem Ersatz-Modell arbeite die IHG aktuell zusammen mit einigen Partnern: „2019 wollen wir dann eine neue Lösung präsentieren, vielleicht ein Modell, das die Soltau-Card ablösen könnte.“ Wie dieses aussehen werde, stehe noch nicht fest, so Lange, „aber wir wollen wieder einen Mehrwert für die Kunden schaffen und zudem den ‚Buy Local‘-Gedanken einfließen lassen.“

Wirbelsäulenzentrum

AKH Celle: Info-Abend im HKK Soltau

SOLTAU. Seit fast vier Jahren werden im Allgemeinen Krankenhaus Celle (AKH Celle) Wirbelsäulenerkrankungen und -verletzungen interdisziplinär im „Celler Wirbelsäulenzentrum“ (CWZ) behandelt. Die behandelnden Chefarzte Professor Dr. Ulf Culemann (Chefarzt Unfallchirurgie) und Professor Dr. Eckhard Rickels (Chefarzt Neurotraumatologie) wollen diese interdisziplinären, innovativen Behandlungswege mit Unterstützung des Kooperationspartners Heidekreis-Klinikum (HKK) den Menschen im Heidekreis am 28. November um 18 Uhr vorstellen. Der Vortrag steht im Raum Hamburg im Erdgeschoß des HKK in Soltau auf dem Plan. Wirbelsäulenerkrankungen sind eine Volks-

krankheit. In Deutschland leiden mehr als zwei Drittel der Menschen darunter, bei fast jedem fünften Betroffenen wird der Schmerz chronisch. Die Ursachen, die Diagnostik und die Behandlung der Wirbelsäulenerkrankungen und -verletzungen sind komplex und bedürfen der Teamarbeit. Neben Bandscheibenvorfällen, Nervenreizung oder Nervenschädigung können auch Brüche und Verschleißerkrankungen hinter den Schmerzen stehen. Aus diesem Grund hat das AKH Celle vor fast vier Jahren ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum mit der Beteiligung der Neurochirurgie, der Unfallchirurgie, der Orthopädie und der Neurologie etabliert. Die jeweiligen Kliniken unter der Leitung der Chef-

ärzte Professor Dr. Wolfgang Heide, Professor Dr. Ulf Culemann, Professor Dr. Eckart Mayr und Professor Dr. Eckhard Rickels arbeiten eng und umfassend bei der Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der Wirbelsäule zusammen und können durch diese gemeinsame Bearbeitung auch zu Qualitätsverbesserungen im Behandlungsergebnis für ihre Patienten beitragen. Der Vortrag im Raum Hamburg des Heidekreis-Klinikums wird durch die Unterstützung des Kooperationspartners Heidekreis-Klinikum ermöglicht und sei, heißt es seitens des HKK, „ein weiterer Beleg für die kooperative Zusammenarbeit zur Verbesserung der medizinischen Versorgung über Landkreiszugänge hinweg.“

Startschuß für Vorbereitung



Schon jetzt beginnt in der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien die Vorbereitung für die Sternsinger-Aktion im Januar 2018 in Soltau und Schneverdingen. Dann gehen Mädchen und Jungen als Heilige Drei Könige verkleidet mit ihren Begleitern in Häuser und Wohnungen, um mit einer kleinen Hausandacht den Segen für das neue Jahr zu bringen. Beim ersten Treffen wird über das Thema der Aktion 2018 informiert: „Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit“. Die Teilnehmer sehen dazu einen Film von Willi Weitzel über Förderprojekte für Kinder in Indien und erfahren, wie mit den gesammelten Spendengeldern der Sternsinger geholfen wird. Außerdem wird das neue Lied geübt, die Texte werden besprochen und die königliche Kleidung anprobiert. Nach Möglichkeit werden schon Gruppen eingeteilt und Einsatztermine abgesprochen. Das Vorbereitungstreffen für Kinder und Begleiter im Bereich Schneverdingen ist am kommenden Samstag, dem 25. November, um 10 Uhr im Pfarrheim der St.-Ansgar-Kirche, Feldstraße 10. Ansprechpartner ist Christine Gevers, Ruf (05193) 1721. Kinder und Begleiter aus dem Soltauer Bereich treffen sich am 9. Dezember um 10 Uhr im Pfarrheim der St.-Marien-Kirche, Wiesenstraße 5. Ansprechpartner für Soltau ist Siegfried Johannes, Ruf (05191) 12722. Das Foto zeigt die Schneverdingener Sternsinger Anfang des Jahres bei Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens (hinten, 2. v. re.) im Rathaus Schneverdingen.